

[In der Region Tschernihiw ist ein mächtiges Drogenlabor aufgedeckt worden](#)

20.06.2024

Das Büro des Generalstaatsanwalts hat berichtet, dass das Labor seit mehreren Wochen Drogen produziert hat, aber keine Zeit hatte, sie zu verkaufen, so das Büro des Generalstaatsanwalts.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Büro des Generalstaatsanwalts hat berichtet, dass das Labor seit mehreren Wochen Drogen produziert hat, aber keine Zeit hatte, sie zu verkaufen, so das Büro des Generalstaatsanwalts.

In der Region Tschernihiw haben die Gesetzeshüter die Aktivitäten eines mächtigen Drogenlabors gestoppt, das mit einem internationalen Drogensyndikat in Verbindung gebracht wurde. Zuvor waren bereits Labors in den Regionen Kiew und Tscherkassy entdeckt und aufgelöst worden. Darüber berichtete am Donnerstag, den 20. Juni, das Büro des Generalstaatsanwalts der Ukraine.

„Den Ermittlungen zufolge planten die Drogenhändler dieses Mal, eine neue Einheit in der Ukraine zu eröffnen in der Region Tschernihiw. Sie heuerten einen Einheimischen an, der einen Raum in einer landwirtschaftlichen Basis fand und dort ein Labor einrichtete. Im Mai-Juni 2024 wurden die notwendige Ausrüstung und eine große Menge an Chemikalien für die Drogenherstellung in das Labor gebracht. Auf Anweisung von Vorgesetzten des Drogensyndikats heuerte der Mann drei Chemiker an, die Mephedron, Salze, MDMA usw. herstellen sollten“, heißt es in dem Bericht.

Es wird berichtet, dass das Labor einige Wochen lang Drogen produzierte, aber keine Zeit hatte, sie zu realisieren.

Der Organisator des Drogenlabors und drei Chemiker wurden verhaftet. Die Frage, ob sie über den Verdacht informiert wurden, wird derzeit geklärt.

Bei den Durchsuchungen wurden mehr als 80 kg Betäubungsmittel beschlagnahmt, deren Gesamtwert 150 Millionen Hrywnja übersteigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.